

Vorschlag zur Mittelfristplanung der Finanzströme zwischen der Stadt Kassel/Die Stadtreiniger Kassel und der MHKW Kassel GmbH, die in den kommenden Jahren gemäß dem die Parteien verbindenden Entsorgungsvertrag vom 12.09.1995 zu erwarten sind

Die Stadt Kassel, Die Stadtreiniger Kassel, die MHKW Kassel GmbH und die KVV GmbH haben eine Arbeitsgruppe gebildet, die den folgenden Vorschlag erstellt hat. Der Arbeitsgruppe haben angehört:

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Herr Hedderich | Stadt Kassel, Kämmerei |
| Herr Freudenstein | Stadt Kassel, Kämmerei |
| Herr Halm | Die Stadtreiniger Kassel |
| Herr Heinemann | Die Stadtreiniger Kassel |
| Herr Schreyer | KVV/MHKW Kassel |
| Herr Fischer | KVV/MHKW Kassel |
| Herr Pinnig | KVV/MHKW Kassel |
| Herr Satz | KVV/MHKW Kassel |

Die Arbeitsgruppe regt an, diese Protokollnotiz zum Entsorgungsvertrag anzuwenden:

- Die Stadt Kassel/Die Stadtreiniger Kassel verzichten darauf, den Entsorgungsvertrag zum 31.12.2014 zu kündigen. Die Beteiligten sind sich darüber einig, dass durch den Kündigungsverzicht bis zum 31.12.2012 gemäß § 9 eine Verlängerung des Entsorgungsvertrages bis zum 31.12.2019 eintritt.
- Es besteht Einvernehmen darüber, dass Die Stadtreiniger Kassel gemäß Entsorgungsvertrag und gemäß der nachfolgenden Planung jährlich bis zu 90.000 t Haus- und Gewerbeabfall ins MHKW liefern können.
- Es besteht Einvernehmen darüber, dass Die Stadtreiniger Kassel gemäß Entsorgungsvertrag zusätzlich zum Haus- und Gewerbeabfall spätestens ab dem Jahr 2011 jährlich bis zu 10.000 t Sperrmüll (Abfallschlüssel- Nr. 200307) ins MHKW liefern können. Teilmengen dieser Abfallart können bereits 2010 nach vorheriger Abstimmung mit der MHKW geliefert werden.
- Der Zeitraum bis 2019 wird in die beiden Abrechnungsperioden 2009-2014 und 2015-2019 eingeteilt.
- Zwischen den Parteien besteht Einvernehmen darüber, dass die MHKW bei ihren jährlichen Abrechnungen des Entsorgungsvertrages bis einschließlich 2014 die Planungen gemäß anliegender Übersicht zugrunde legen wird. Aufgrund der detaillierten Planung der MHKW wird erwartet, dass

gemäß dem Entsorgungsvertrag die Kosten für die Stadt Kassel/Die Stadtreiniger Kassel in den Jahren 2009-2014 im Durchschnitt 18,5 Mio. € für die Entsorgung der vorgenannten Abfallarten/Abfallmengen betragen werden. Am Ende einer Abrechnungsperiode erfolgt für die Periode 2009-2014 im Jahr 2014 eine Endabrechnung, in der eventuelle Abweichungen von der Planung berücksichtigt werden können.

- In gleicher Weise wird in der Abrechnungsperiode 2015-2019 verfahren, in dieser Abrechnungsperiode werden gemäß der Planung durchschnittliche Kosten in Höhe von jährlich 14,3 Mio. € erwartet. Eventuelle Abweichungen in dieser Abrechnungsperiode werden im Jahr 2019 berücksichtigt.
- Alle genannten Beträge sind Nettobeträge, hinzu kommt die jeweilige gesetzliche Umsatzsteuer.
- Die Betriebsleitung der Stadtreiniger Kassel schlägt ihrer Betriebskommission und den Gremien der Stadt Kassel vor, den Vorschlag als gemeinsame Protokollnotiz der Parteien zur Auslegung des Entsorgungsvertrages zu genehmigen und auf eine Kündigung zum 31.12.2014 zu verzichten.
- Die Geschäftsleitung der MHKW schlägt ihrem Aufsichtsrat und der KVV GmbH vor, den Vorschlag als gemeinsame Protokollnotiz der Parteien zur Auslegung des Entsorgungsvertrages zu genehmigen.
- Die MHKW investiert in eine neue Dampfturbine 8. Das voraussichtliche Investitionsvolumen dafür beträgt ca. 15 Mio. €.

Anlage: Übersicht über die zu zahlenden Beträge im Planungszeitraum

Kassel, den 30.10.2009

Müllheizkraftwerk Kassel GmbH

.....
Karl-Heinz Schreyer

.....
ppa. Max Fischer

Die Stadtreiniger Kassel
-Betriebsleitung-

.....
Gerhard Halm

Magistrat der Stadt Kassel

.....

Kasseler Verkehrs- und
Versorgungs- GmbH

.....
Andreas Helbig

.....
Martin Kiok